



# Förderung und Finanzierung von Innovationen

IHK-ThemaKompakt



**IHK**

Industrie- und Handelskammer  
Nürnberg für Mittelfranken



**metropolregion nürnberg**

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

## IHK-ThemaKompakt

# Förderung und Finanzierung von Innovationen – Programme und Institutionen

Junge innovative Unternehmen und Existenzgründer benötigen in vielen Fällen eine Finanzierungsunterstützung für Forschung und Entwicklung: Bis ein Produkt auf den Markt gebracht werden kann, sind oftmals hohe Investitionen über Monate oder sogar Jahre hinweg erforderlich, ohne dass Einnahmen erzielt werden können. Um diesen Unternehmen Gründung und Wachstum zu ermöglichen, bieten der Staat und private Investoren zahlreiche Fördermöglichkeiten. Diese Publikation soll Ihnen eine Orientierung bei der Suche nach Fördermöglichkeiten geben. Sie lernen die wichtigsten Förderprogramme und Institutionen auf bayerischer, deutscher und europäischer Ebene kennen.

## Inhalt

- Bayerische Förderprogramme
- Bayerische Institutionen zur Innovationsförderung
- Deutsche Förderprogramme
- Deutsche Institutionen zur Innovationsförderung
- Europäische Förderprogramme
- Europäische Institutionen zur Innovationsförderung
- Internationale Institutionen zur Innovationsförderung

# Bayerische Förderprogramme

Der Projektträger Bayern ist erster Ansprechpartner bei Fragen zu technologieorientierten Förderprogrammen. Er berät Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus Bayern zu Fördermitteln des Freistaats und des Bundes und ist vom bayerischen Wirtschaftsministerium mit der Durchführung zahlreicher Technologieförderprogramme betraut. Zugleich ist der Projektträger Bayern der Förderlotse innerhalb der Bayerischen Forschungs- und Innovationsagentur. Dieser Dachorganisation des Freistaats Bayern fünf beheimatete Institutionen für Fördermittel, Fragen des Technologietransfers und der Absicherung und Verwertung wissenschaftlicher Ergebnisse.

Zudem gibt es weitere Projektträger für bayerische Technologie- und Innovationsförderprogramme, die im folgenden bei den entsprechenden Programmen angegeben sind.

## Bayerische Förderprogramme

- Bayerisches Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU)

- Bayerisches Technologieförderungs-Programm plus (BayTP+)

- Bayerisches Verbundforschungsprogramm (BayVFP)

- Förderlinie Mobilität
- Förderlinie LifeScience

- Bayerisches Verbundforschungsprogramm (BayVFP)

- Förderlinie Digitalisierung

- Elektronische Systeme Bayern

Gefördert werden Kooperationsprojekte zwischen Entwicklern und Anwendern von elektronischen Systemen, zur Entwicklung von elektronischen Systemen und Mikrosystem und zu festgelegten Themenbereichen und Fragestellungen, wie z.B. Systemintegration oder mechatronische Systeme. Antragsberechtigt sind Unternehmen (ohne Größenbeschränkung) mit Sitz oder Niederlassung in Bayern sowie bayerische Forschungseinrichtungen.

### Projektträger Bayern

Bayern Innovativ GmbH  
 Projektträger Bayern - ITZB  
 Tel.: +49 911 20671-0  
[info@bayern-innovativ.de](mailto:info@bayern-innovativ.de)  
[www.bayern-innovativ.de](http://www.bayern-innovativ.de)

### Projektträger

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
 Tel.: +49 89 5108963-0  
[info@iuk-bayern.de](mailto:info@iuk-bayern.de)  
[www.vdivde-it.de.de](http://www.vdivde-it.de.de)

- Bayerisches Verbundforschungsprogramm (BayVFP)

→ [Förderlinie Materialien und Werkstoffe](#)

- [Bayerisches Energieforschungsprogramm](#)

Die Förderung soll die Erforschung, Entwicklung und Anwendung neuer Energie- und Energieeinspartechnologien sowie die Durchführung von Studien ermöglichen. Damit sollen auch die Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit verbessert, die Abhängigkeit von nicht erneuerbaren Energieträgern verringert und die Energieversorgungssicherheit erhöht werden.

- [Digitalbonus](#)

Der Digitalbonus als einfache, schnelle und unbürokratische Förderung hilft kleinen und mittleren Unternehmen KMU, ihre Produkte, Prozesse und Dienstleistungen digital zu transformieren und gleichzeitig ihre IT-Sicherheit zu verbessern. Fördergegenstand beim Digitalbonus sind Maßnahmen aus den Bereichen: Entwicklung, Einführung oder Verbesserung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen durch IKT-Hardware, IKT-Software sowie Migration und Portierung von IKT-Systemen und IKT-Anwendungen im Unternehmen und Einführung oder Verbesserung von IT-Sicherheit im Unternehmen.

- [Förderungen durch die Bayerische Forschungsstiftung](#)

Die Bayerische Forschungsstiftung fördert Forschung und Entwicklung auf den Gebieten Life Sciences, Informations- und Kommunikationstechnologie, Mikrosystemtechnik, Materialwissenschaften, Energie und Umwelt, Mechatronik, Nanotechnologie sowie Prozess- und Produktionstechnik. Unterstützt werden nur Verbundvorhaben zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, die in ihren wesentlichen Teilen in Bayern durchgeführt werden. Die Förderung erfolgt schnell und unbürokratisch durch Zuschüsse bis maximal 50 % der Kosten.

- [Seedfonds Bayern und Technofonds Bayern](#)

Der Seedfonds Bayern stellt jungen bayerischen Technologieunternehmen und Startups bereits in einer sehr frühen Entwicklungsphase Beteiligungskapital zur Verfügung. Damit soll vor allem die Finanzierung des Unternehmensaufbaus gewährleistet sein. Nach Abschluss der anspruchsbasierten Seedphase kommen weitere Kapitalgeber, z.B. Business-Angels, Venture-Capital-Gesellschaften, für die Entwicklung und den letztendlich erfolgreichen Markteintritt hinzu. Ausdrücklich empfehlen wir in der Seedphase die Zusammenarbeit mit einem unternehmerisch erfahrenen Experten (Liste).

- [Beteiligungskapital](#)

Innovative KMU können von der BayBG Minderheitsbeteiligungen, direkte und stille Beteiligungen sowie individuelle Finanzierungen für innovative Produktentwicklungen, Markterschließungen oder auch Investitionen erhalten. Die Beteiligung erstreckt sich von 250.000 bis 1,5 Mio. Euro, in Ausnahmefällen bis zu 5 Mio. Euro. Die Profitabilität muss innerhalb von 24 Monaten erreichbar sein. Seed-Finanzierungen werden nicht gewährt.

#### Projektträger Jülich

Forschungszentrum Jülich GmbH  
Projektträger Bayern  
Tel.: +49 246161-9431  
[ptj@fz-juelich.de](mailto:ptj@fz-juelich.de)  
[www.ptj.de](http://www.ptj.de)

#### Projektträger

Regierung von Mittelfranken  
Projektträger Bayern  
Tel.: +49 98153-1206  
[poststelle@regmfr.bayern.de](mailto:poststelle@regmfr.bayern.de)  
[www.regierung.mittelfranken.bayern.de](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de)

#### Kontakt

Bayerische Forschungsstiftung  
Tel.: +49 89-21 02 86-3  
[forschungsstiftung@bfs.bayern.de](mailto:forschungsstiftung@bfs.bayern.de)  
[www.forschungsstiftung.de](http://www.forschungsstiftung.de)

#### Projektträger

Bayern Kapital GmbH  
Tel.: +49 871 92325-0  
[info@bayernkapital.de](mailto:info@bayernkapital.de)  
[www.bayernkapital.de/seedfonds-bayern](http://www.bayernkapital.de/seedfonds-bayern)

#### Kontakt

BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH  
Tel.: +49 89 122280-100  
[info@baybg.de](mailto:info@baybg.de)  
[www.baybg.de](http://www.baybg.de)



- **Bayerische Gemeinschaftsstände**

Kleine Unternehmen haben oft kein Geld für eine eigene Messebeteiligung. Hier bieten die bayerischen Gemeinschaftsstände eine kostengünstige Alternative. Der Bayerische Gemeinschaftsstand der Bayern Innovativ bietet KMU die Möglichkeit, sich auf internationalen Hightech-Messen in Deutschland zu präsentieren. Für internationale Messen eignen sich die Gemeinschaftsstände der Bayern International.

**Kontakt**

IHK Nürnberg für Mittelfranken

- Dr.-Ing. Robert Schmidt

Innovation | Umwelt

Tel.: +49 911 1335-299

[robert.schmidt@nuernberg.ihk.de](mailto:robert.schmidt@nuernberg.ihk.de)

- Armin Siegert

International

Tel.: +49 911 1335-397

[armin.siegert@nuernberg.ihk.de](mailto:armin.siegert@nuernberg.ihk.de)

[www.ihk-nuernberg.de](http://www.ihk-nuernberg.de)

**Weitere Informationen**

Der „[Förderwegweiser](#)“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gibt einen umfassenden Überblick über die Fördermöglichkeiten der öffentlichen Hand.

Eine [Orientierungsberatung](#) erhalten Sie bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken im Geschäftsbereich Innovation | Umwelt

**Kontakt**

- Dr. Elfriede Eberl, [elfriede.eberl@nuernberg.ihk.de](mailto:elfriede.eberl@nuernberg.ihk.de), Tel.: +49 911-1335-431
- Richard Dürr, [richard.duerr@nuernberg.ihk.de](mailto:richard.duerr@nuernberg.ihk.de), Tel.: +49 911-1335-320

## Bayerische Institutionen zur Innovationsförderung

### ▪ Innovationsberatung der IHK Nürnberg für Mittelfranken

Für die Gründung von innovativen und technologieorientierten Unternehmen können Sie sich an die Innovationsberater der IHK wenden. Diese beraten Sie zu:

- staatlicher FuE-Förderung und Beteiligungsfinanzierung
- Forschungseinrichtungen, Technologie- und Gründerzentren
- Technologietransfer
- Marketing und Verwertung von Schutzrechten und Technologieprodukten
- Normen, CE-Kennzeichnung und Qualitätsmanagement
- Energie und Umwelt
- Datenschutz

- Innovationsberatungsstellen des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Die „Bayerische Forschungs- und Innovationsagentur“ bündelt fünf Partner, die Wissenschaftler und Unternehmen aus Bayern zu Möglichkeiten der Technologie- und Forschungsförderung durch Bayern, Bund und die EU beraten:

- Bayerische Forschungsallianz GmbH
- Bayerische Forschungstiftung
- Bayerische Patentallianz GmbH
- Bayern Innovativ GmbH
- Projektträger Bayern

Der virtuelle Kooperationsverbund ist eine gemeinsame Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Der Projektträger Bayern unterstützen KMU bei Förderanträgen im Bereich der Technologieförderung. Die Leistungen erstrecken sich auf die Beratung, die Prüfung und technische Begutachtung sowie die Bewilligung von Fördermitteln. Für Nord- und Südbayern sind unterschiedliche Beratungsstellen zuständig.

### ▪ Clusterinitiative „Allianz Bayern Innovativ“

19 Cluster hat die bayerische Staatsregierung in Branchen und Technologiefeldern identifiziert, die für die bayerische Wirtschaft bedeutend sind. Dazu zählen:

- **6 Hightech-Cluster:** Biotechnologie, Luft- und Raumfahrt, Satellitennavigation, Informations- und Kommunikationstechnik, Umwelttechnologie, Medizintechnik
- **10 produktionsorientierte Cluster:** Automotive, Chemie, Sensorik und Leistungselektronik, Ernährung, Forst und Holz, Finanzdienstleistungen, Medien, Energietechnik, Bahntechnik, Logistik
- **3 Cluster zu Querschnittstechnologien:** Nanotechnologie, Mechatronik und Automation, Neue Werkstoffe

Ziel der Clusterinitiative ist der Ausbau der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. So sollen neue Potenziale regionaler Wertschöpfung erschlossen und Arbeitsplätze geschaffen werden.

### Kontakte

- Dr.-Ing. Robert Schmidt  
Tel.: +49 911-1335-299  
[robert.schmidt@nuernberg.ihk.de](mailto:robert.schmidt@nuernberg.ihk.de)
- Dr. Ronald Künneth  
Tel.: +49 911-1335-298  
[ronald.kuenneth@nuernberg.ihk.de](mailto:ronald.kuenneth@nuernberg.ihk.de)
- Dr. Elfriede Eberl  
Tel.: +49 911-1335-431  
[elfriede.eberl@nuernberg.ihk.de](mailto:elfriede.eberl@nuernberg.ihk.de)
- Richard Dürr  
Tel.: +49 911-1335-320  
[richard.duerr@nuernberg.ihk.de](mailto:richard.duerr@nuernberg.ihk.de)

### Büro Nürnberg

Am Tullnaupark 8,  
90402 Nürnberg  
Tel.: +49 800 0268724  
[kontakt@projektraeger-bayern.de](mailto:kontakt@projektraeger-bayern.de)  
[www.projektraeger-bayern.de](http://www.projektraeger-bayern.de)

### Kontakt

Bayerisches Wirtschaftsministerium  
Referat Clusterpolitik  
Tel.: +49 89 2160-0  
[poststelle@stmwi.bayern.de](mailto:poststelle@stmwi.bayern.de)  
[www.allianzbayerninnovativ.de](http://www.allianzbayerninnovativ.de)

Für Unternehmen, vor allem auch für KMU, bieten die Cluster die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu knüpfen und diese in eine profitable Zusammenarbeit umzuwandeln. Strategischer Kopf eines Clusters ist der Clustersprecher, eine prominente Persönlichkeit aus Wirtschaft oder Wissenschaft. Ein Cluster besteht weiterhin aus der Trägerorganisationen sowie einem oder mehreren Clustermanagern für die operationelle Arbeit.

#### ▪ [Bayern Innovativ](#)

Bayern Innovativ wurde 1995 von der Bayerischen Staatsregierung als Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mit Sitz in Nürnberg gegründet. Aufgabe ist die Initiierung von Innovationen in KMU durch die Bereitstellung von Wissen aus Markt und Technologie sowie die Anbahnung von branchenübergreifenden Kooperationen. Bayern Innovativ konzentriert die Aktivitäten auf zehn zukunftsorientierte Technologien und zehn wichtige Branchen der bayerischen Wirtschaft. Die Gesellschaft ist vorwiegend bei Messen, Kooperationsbörsen und dem Aufbau branchenspezifischer Netzwerke aktiv.

#### **Büro Nürnberg**

Am Tullnaupark 8,  
90402 Nürnberg  
Tel.: +49 800 0268724  
[kontakt@projektraeger-bayern.de](mailto:kontakt@projektraeger-bayern.de)  
[www.projektraeger-bayern.de](http://www.projektraeger-bayern.de)

#### ▪ [Bayern International](#)

Die Bayerische Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen ist die Außenwirtschaftsfördergesellschaft der Bayerischen Staatsregierung. Sie liefert Informationen zur Außenwirtschaft sowie den Fördermöglichkeiten und organisiert Unternehmerreisen sowie Kooperationsbörsen. Mit dem Bayerischen Messebeteiligungsprogramm bietet Bayern International KMU die Möglichkeit, an Fachmessen auf der ganzen Welt teilzunehmen. Zudem gibt sie die Firmendatenbank „Schlüsseltechnologien in Bayern“ heraus. Diese erlaubt im Internet und auf CD eine Recherche nach HighTech-Firmen und deren Produkten.

#### **Kontakt**

Bayerische Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH  
Tel.: +49 89 660566-0  
[info@bayern-international.de](mailto:info@bayern-international.de)  
[www.bayern-international.de](http://www.bayern-international.de)

#### ▪ [Invest in Bavaria](#)

Invest in Bavaria ist eine Stabstelle für Standortmarketing und Ansiedlungspolitik des StMWIVT. Sie vermarktet Bayern als hochkarätigen Standort für (innovative) Unternehmen und unterstützt diese bei der Ansiedlung.

#### **Kontakt**

Tel.: +49 89 24210-7500  
[welcome@invest-in-bavaria.com](mailto:welcome@invest-in-bavaria.com)  
[www.invest-in-bavaria.com](http://www.invest-in-bavaria.com)

#### ▪ [LfA Förderbank Bayern](#)

Die LfA fördert als landeseigene Spezialbank Projekte von selbstständigen KMU mit Sitz in Bayern. Ein wichtiger Geschäftsbereich ist die Innovationsfinanzierung.

#### **Kontakt**

Königinstraße 17, 80539 München  
Tel.: +49 89 2124-0  
[info@lfa.de](mailto:info@lfa.de)  
[www.lfa.de](http://www.lfa.de)

#### ▪ [abayfor](#)

Die Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Forschungsverbände unterstützt alle Forschungsverbände und verbindet Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. In einem Forschungsverbund arbeitet ein Netzwerk an Wissenschaftlern verschiedenster Fachrichtungen an komplexen Fragestellungen. Derzeit gibt es 16 Forschungsverbände, an denen rund 300 Lehrstühle und 100 Industriepartner beteiligt sind. Seit Ende des Jahres 2006 ist die Geschäftsstelle abayfor in die Bayerische Forschungsallianz gGmbH integriert.

#### **Projekträger**

Bayerische Forschungsallianz  
Arcisstraße 21, 80333 München  
[abayfor@abayfor.de](mailto:abayfor@abayfor.de)  
[www.bayfor.org](http://www.bayfor.org)

#### ▪ [BayStartUP](#)

BayStartUP unterstützt Unternehmer in der Startphase und begleitet sie in den nächsten Jahren weiter. Die wichtigsten Meilensteine: Businessplan, Finanzierung in der Seedphase sowie auch in späteren Runden und erste Schritte der Internationalisierung, z. B. Chancen, die Fühler auf Delegationsreisen auszustrecken.

#### **Kontakt**

Am Tullnaupark 8, 90402 Nürnberg  
Tel. +49 911 131397-30  
[info@baystartup.de](mailto:info@baystartup.de)  
[www.baystartup.de](http://www.baystartup.de)

## Deutsche Förderprogramme

### ▪ Projektförderung

Die Projektförderung ist ein Teil der [Hightech-Strategie](#). Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördern Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen meist in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen. Bei der direkten Projektförderung muss es sich idealerweise um Verbundvorhaben handeln, d.h. Vorhaben, bei denen Wissenschaft und Industrie oder mehrere Industriepartner kooperieren. Die Antragstellung und fachliche Begleitung der Vorhaben erfolgt über die jeweiligen Projektträger.

### Weitere Informationen:

- Die [Förderdatenbank](#) des BMWi gibt einen aktuellen Überblick über Förderprogramme des Bundes, der Länder und der EU für die gewerbliche Wirtschaft. Sie enthält die vollständigen Richtlinien Texte sowie vertiefende Informationen.
- Broschüre [„Von der Idee zum Markterfolg“](#) - Innovationsprogramme für den Mittelstand: Um die Innovationsbereitschaft kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) zu stärken, hilft das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit einer Reihe von Förderprogrammen, die auf unterschiedliche Bedürfnisse und Herausforderungen zugeschnitten sind. Welche Programme für welches Unternehmen infrage kommen und wer in welchen Fall Ansprechpartner ist, erläutert diese Broschüre.
- Auf der Website [„Förderberatung des BMBF“](#) bietet das BMBF seine Beratungsleistungen für KMU an: Forschungsförderung des Bundes, Möglichkeiten der Nutzung von Forschungsergebnissen, technologieorientierte Unternehmensgründungen sowie die Kontaktvermittlung zu Projektträgern und Forschungspartnern. Unter Tel. 0800/2623-008 können Sie kostenlos Auskünfte einholen.
- Broschüre [„Forschungs- und Innovationsförderung für kleine und mittlere Unternehmen \(KMU\)“](#) - Ein Wegweiser für kleine und mittlere Unternehmen
- Das [elektronische Antrags-/Angebotssystem „easy“](#) der Bundesministerien erleichtert die Beantragung einer Projektförderung. Anträge können am PC unter Nutzung integrierter Hilfsfunktionen erstellt und ausgedruckt werden. Im virtuellen Formularschrank finden Sie Formulare, Richtlinien, Merkblätter, Hinweise und Nebenbestimmungen.
- Mit der [Initiative Kompetenznetze Deutschland](#) bietet das BMWi Innovationsclustern die Möglichkeit, sich mit ihrem Leistungsprofil der Öffentlichkeit vorzustellen, national wie international, um damit die Attraktivität des Innovationsstandortes Deutschland sichtbar zu machen. Kompetenznetze sind regional konzentrierte, aber überregional agierende Innovationscluster mit einem thematischen Fokus. So gibt es beispielsweise das Kompetenznetzwerk Bayern Photonics Optische Technologien in der Region München und den mechatronik-net e.V. in Augsburg.

### ▪ ERP Innovationsprogramm – Kreditvariante

Mit dem Programm werden sowohl FuE-Maßnahmen als auch die Markteinführung neuer Produkte und Verfahren finanziert. Der Antragsteller muss an der Entwicklung der Innovation entscheidend beteiligt sein. Die FuE-Phase kann bis zu 100 % finanziert werden. Die Antragstellung erfolgt über die Hausbank.

### ▪ ERP Innovationsprogramm – Beteiligungsvariante

Das Programm dient der Mobilisierung von Beteiligungskapital für innovative Mittelständler und kann für FuE-Maßnahmen als auch die Markteinführung neuer Produkte und Verfahren eingesetzt werden. Das Beteiligungskapital wird dem Beteiligungsnehmer als Eigenkapital zur Verfügung gestellt. Der Beteiligungsgeber erhält eine günstige Refinanzierung: Diese beträgt in den alten Bundesländern 75 % der Beteiligung und maximal 5 Mio. Euro. Den Antrag stellt der Beteiligungsgeber.



#### ▪ ERP-Startfonds

Für den ERP-Startfonds stehen 250 Mio. Euro zur Verfügung, die nach und nach ausgeschüttet werden. Die KfW beteiligt sich zusammen mit einem privaten Co Investor an jungen technologieorientierten Unternehmen. Der private Investor fungiert zugleich als Berater des Unternehmens und unterstützt dieses in allen wirtschaftlichen und finanziellen Belangen. Zielgruppe sind innovative technologieorientierte Unternehmen, die nicht älter als 5 Jahre sind, maximal 50 Beschäftigte haben und einen Jahresumsatz/eine Bilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro erreichen. Die Höhe der Beteiligung ist auf maximal 3 Mio. Euro pro Unternehmen begrenzt. Zusammen mit dem Anteil des privaten Investors kann ein Unternehmen somit bis zu 6 Mio. Euro erhalten.

#### ▪ High-Tech-Gründerfonds

Der High-Tech-Gründerfonds hat ein Volumen von 272 Mio. Euro. Bis zu 300 neu gegründete Technologiefirmen sollen mit Beteiligungskapital ausgestattet werden. Darüber hinaus bietet der Fonds ein Netzwerk von Beratern, welche Unternehmen vor allem in kaufmännischen und Managementfragen unterstützend begleiten. Zielgruppe sind innovative, technologieorientierte Unternehmen, die nicht älter als 1 Jahr sind, maximal 50 Beschäftigte haben und einen Jahresumsatz/eine Bilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro erreichen. Die Beteiligung beträgt bis zu 500.000 Euro, 20 Prozent der Beteiligung muss der Gründer stellen.

#### Kontakt

KfW  
 Palmengartenstr. 5-9  
 60325 Frankfurt am Main  
 Tel.: +49 69 7431-0  
[info@kfw.de](mailto:info@kfw.de)  
[www.kfw.de/kfw.de.html](http://www.kfw.de/kfw.de.html)

#### Kontakt

High-Tech Gründerfonds  
 Management GmbH  
 Schlegelstr. 2, 53113 Bonn  
 Tel.: +49 228 – 823001-00  
[info@high-tech-gruenderfonds.de](mailto:info@high-tech-gruenderfonds.de)  
[www.high-tech-gruenderfonds.de](http://www.high-tech-gruenderfonds.de)

## Deutsche Institutionen zur Innovationsförderung

### ▪ Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Das BMBF fördert Grundlagenforschung, Schlüsseltechnologien sowie staatliche Vorsorgeforschung und ist zuständig für die Bildungspolitik. Auf internationaler Ebene unterstützt es die Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologien mit europäischen und außereuropäischen Staaten. Zusammen mit dem BMWi hat es die Hightech-Strategie veröffentlicht.

**Projekträger des BMBF:** Die Projekträger setzen die Förderprogramme und -projekte der Ministerien fachlich und organisatorisch um. Eine Gesamtübersicht finden Sie unter [www.bmbf.de/de/381.php](http://www.bmbf.de/de/381.php).

#### Kontakt

Tel.: +49 30 1857-0  
[bmbf@bmbf.bund.de](mailto:bmbf@bmbf.bund.de)  
[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

### ▪ Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

Das BMWi ist tätig in der Technologie- und Energiepolitik. Es ist zuständig für die anwendungsnahe Forschung, vorwiegend in den Bereichen Energie, Luft-/Raumfahrt, IT und Biotechnologie und unterstützt Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft durch Förderprogramme. Zusammen mit dem BMBF hat es die Hightech-Strategie veröffentlicht.

#### Kontakt

Tel. : 030 18615-0  
[info@bmwi.bund.de](mailto:info@bmwi.bund.de)  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### ▪ Deutsches Patent- und Markenamt (DPMA)

Erfolgversprechende Erfindungen können vor allem durch Schutzrechte gegen Nachahmer geschützt werden. Das DPMA erteilt und verwaltet gewerbliche Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Geschmacksmuster) und informiert die Öffentlichkeit über bestehende gewerbliche Schutzrechte mit Wirkung für Deutschland. Hierfür gibt es seit 1999 das Patentinformationssystem DEPATIS, das Patentrecherchen per PC ermöglicht. In RALF, einem in die Patent- und Gebrauchsmusterrolle integrierten System, kann nach geschützten Erfindungen recherchiert werden, für welche die Möglichkeit der Lizenznahme besteht.

#### Kontakt

Tel.: +49 89 2195-1000  
[info@dpma.de](mailto:info@dpma.de)  
[www.dpma.de](http://www.dpma.de)

### ▪ Europäisches Patentamt (EPA)

Das EPA hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten auf dem Gebiet des Erfindungsschutzes zu verstärken. Mit einer Anmeldung kann Patentschutz in bis zu 28 Ländern Europas erlangt werden. Die Datenbank esp@cenet erlaubt eine Online-Recherche in 50 Mio. Patentdokumenten.

#### Kontakt

Tel.: +49 89 2399-0  
[www.epo.org](http://www.epo.org)

### ▪ Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschungsvereinigungen e.V. (AiF)

Die AiF fördert angewandte Forschung und Entwicklung zum Nutzen von KMU. Sie engagiert sich zudem in der industriellen Gemeinschaftsforschung. Hier arbeiten konkurrierende Unternehmen einer Branche zum Zwecke der vorwettbewerblichen Entwicklung zusammen. Die Beantragung der Fördermittel erfolgt über die Forschungseinrichtungen.

#### Kontakt

Tel.: 089 2399-0  
[www.epo.org](http://www.epo.org)

### ▪ Fraunhofer Gesellschaft (FhG)

Die FhG ist mit 56 Instituten und 12.500 Mitarbeitern die größte deutsche Einrichtung für ingenieurwissenschaftliche Fachgebiete. Sie betreibt vor allem anwendungsorientierte Forschung im Auftrag von Unternehmen, aber auch für staatliche Auftraggeber. Daneben ist sie in der strategischen Forschung tätig und führt eigene Forschungsprojekte durch. Um komplexe Lösungen zu realisieren, arbeiten die Fraunhofer Institute in Verbänden zusammen.

#### Kontakt

Tel.: +49 89 1205-0  
[info@fraunhofer.de](mailto:info@fraunhofer.de)  
[www.fraunhofer.de](http://www.fraunhofer.de)

### ▪ Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG)

Die MPG betreibt in knapp 80 eigenen Instituten mit 12.000 Mitarbeitern Grundlagenforschung in den Ingenieur- und Lebenswissenschaften sowie den Natur- und Geisteswissenschaften. Es werden vorrangig neue, besonders innovative Forschungsrichtungen aufgegriffen, die in der Hochschulforschung noch keinen ausreichenden Platz finden.

#### Kontakt

Tel.: +49 89 2108-0  
[post@gv.mpg.de](mailto:post@gv.mpg.de)  
[www.mpg.de](http://www.mpg.de)

### ▪ Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. (HGF)

In der HGF haben sich 15 naturwissenschaftlich-technische und medizinisch-biologische Forschungszentren mit über 25.000 Mitarbeitern zusammengeschlossen. Aufgabe ist es, langfristige Ziele des Staates und der Gesellschaft zu verfolgen, beispielsweise die Erhaltung und Verbesserung der menschlichen Lebensgrundlagen.

#### Kontakt

Tel.: +49 228 30818-0,  
[info@helmholtz.de](mailto:info@helmholtz.de)  
[www.helmholtz.de](http://www.helmholtz.de)

### ▪ Leibniz-Gemeinschaft

Die 83 außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit 13.000 Mitarbeitern befassen sich u.a. mit den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Lebenswissenschaften, Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Umweltwissenschaften.

#### Kontakt

Tel.: +49 30 206049-0  
[info@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:info@leibniz-gemeinschaft.de)  
[www.leibniz-gemeinschaft.de/start](http://www.leibniz-gemeinschaft.de/start)

### ▪ Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Im Stifterverband haben sich 4.000 Unternehmen, Unternehmensverbände und Privatpersonen zusammengeschlossen. Der Verband fördert wissenschaftliche Bereiche, wobei die meisten Stiftungen sich die Förderung der Medizin und der Biowissenschaften zum Ziel gesetzt haben. Auf der Website finden Sie auch den FuE-Daten-Report, der die Ausgaben der Wirtschaft für FuE in Zweijahresrhythmus darstellt.

#### Kontakt

Tel.: +49 201 8401-0,  
[mail@stifterverband.de](mailto:mail@stifterverband.de)  
[www.stifterverband.org](http://www.stifterverband.org)

### ▪ Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Die Stiftung fördert angewandte Forschungsvorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung von KMU. Sie unterstützt Projekte aus den Bereichen Umwelttechnik, Umweltforschung, Naturschutz und Umweltkommunikation.

#### Kontakt

Tel.: +49 541 9633-0  
[info@dbu.de](mailto:info@dbu.de)  
[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

### ▪ Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften e.V. (BVK)

Im BVK haben sich die deutschen und in Deutschland tätigen Repräsentanten ausländischer Kapitalbeteiligungsgesellschaften zusammengeschlossen. In der Mitgliederdatenbank kann nach Beteiligungsgesellschaften gesucht werden, gegliedert nach Branchen, Regionen, Beteiligungsart und Finanzierungsphase.

#### Kontakt

Tel.: +49 30 306982-0  
[bvk@bvkap.de](mailto:bvk@bvkap.de)  
[www.bvkap.de](http://www.bvkap.de)

### ▪ KfW

Die KfW unterstützt KMU und Existenzgründer durch Kredite, mezzanines Kapital und Eigenkapital. Zudem engagiert sie sich an Runden Tischen und in Beratungszentren für die Belange des Mittelstands.

#### Kontakt

Tel.: +49 69 7431-0  
[info@kfw.de](mailto:info@kfw.de)  
[www.kfw.de/kfw.de.html](http://www.kfw.de/kfw.de.html)

## Europäische Förderprogramme

### ▪ EU-Rahmenprogramm Horizont 2020

Horizont 2020 ist das Rahmenprogramm der Europäischen Union für Forschung und Innovation. Als Förderprogramm zielt es darauf ab, EU-weit eine wissens- und innovationsgestützte Gesellschaft und eine wettbewerbsfähige Wirtschaft aufzubauen sowie gleichzeitig zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Um gezielt in die Gesellschaft wirken zu können, setzt das Programm Schwerpunkte und enthält einen umfassenden Maßnahmenkatalog.

→ Weitere Informationen: [www.cordis.lu/fp7](http://www.cordis.lu/fp7) (Cordis-Website).

→ Die aktuellen Ausschreibungen und Termine finden Sie unter [https://cordis.europa.eu/news/home\\_de.html](https://cordis.europa.eu/news/home_de.html)

→ Die Nationalen Kontaktstellen (NKS), die Unternehmen bei der Antragstellung unterstützen, sind unter [http://cordis.europa.eu/fp7/ncp\\_en.html](http://cordis.europa.eu/fp7/ncp_en.html) gelistet.

### ▪ KMU-Instrument in Horizon 2020

Das KMU-Förderinstrument im Rahmen von Horizon 2020 ist ausschließlich für KMU vorgesehen. Es unterstützt hoch-innovative KMU mit großem Internationalisierungspotenzial bei der Umsetzung marktorientierter Innovationsprojekte. Dabei soll eine Förderung von der Idee bis zur Markteinführung erfolgen.

## Europäische Institutionen zur Innovationsförderung

### ▪ Innovation Relay Centre Bavaria (IRC)

Bayern Innovativ ist bayerischer Partner des IRC-Netzwerkes. Dieses umfasst 70 Zentren und mehr als 200 Büros in Europa. Das Zentrum berät KMU bei EU-Förderprogrammen und beim Transfer von Innovationen auf europäischer Ebene.

### ▪ Nationale Kontaktstellen der EU

Die nationalen Kontaktstellen der EU bieten Unternehmen gezielte Beratung und praktische Unterstützung bei der Beteiligung an EU-Projekten. Sie können diese für die verschiedenen Länder recherchieren unter [http://cordis.europa.eu/fp7/ncp\\_en.html](http://cordis.europa.eu/fp7/ncp_en.html)

### ▪ EUREKA

EUREKA ist eine Forschungsinitiative. Die Projektfinanzierung ist in jedem Mitgliedsland unterschiedlich geregelt, sie erfolgt nicht aus einem zentralen Budget. Deutsche Teilnehmer können bei den nationalen Fachprogrammen eine Förderung beantragen.

#### Kontakt

Tel.: +49 228 3821-1352,  
[eureka@dlr.de](mailto:eureka@dlr.de)  
[www.eureka.dlr.de](http://www.eureka.dlr.de)

## Europäische Institutionen zur Innovationsförderung

### ▪ **Auslandshandelskammern (AHKs)**

In über 80 Ländern fördern 120 AHKs, Delegiertenbüros und Repräsentanzen der deutschen Wirtschaft die außenwirtschaftlichen Beziehungen. Die 1.400 Experten verfügen über intensive Kenntnisse der einheimischen Wirtschaft, des Handels und der Gesetzgebung. Ebenso beraten Sie detailliert über Technologien, Innovation und Umweltschutz.

 [www.ahk.de](http://www.ahk.de)  
[www.deinternational.de](http://www.deinternational.de)

### ▪ **Netzwerk Technologiekooperationen**

Um KMU internationale Technologiekooperationen zu erleichtern, unterhalte die AiF und die FhG Kontaktbüros im Ausland. Die Leistungen erstrecken sich auf die Suche nach Kooperationspartnern, die finanzielle Förderung, die Analyse der Forschungslandschaft und die Organisation von Kooperationsveranstaltungen. Das Netzwerk Internationale Technologiekooperationen intec.net unterhält Kontaktbüros in elf mittel- und osteuropäischen Ländern sowie in Indien und China.

 [www.intec-online.net](http://www.intec-online.net)

### ▪ **Internationale Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit (WTZ)**

Das Internationale Büro des BMBF unterstützt die Zusammenarbeit von deutschen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen mit ausländischen Partnern bei Forschungsprojekten.

 [www.internationales-buero.de](http://www.internationales-buero.de)


### **Deutsche Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ)**

Die GTZ unterstützt Reformen und Veränderungsprozesse in Entwicklungs- und Transformationsländern, z.B. durch innovative Projekte in Umwelt, Landwirtschaft und Infrastruktur und Wirtschaft. Ziel ist es, die Lebensbedingungen und Perspektiven der Menschen nachhaltig zu verbessern.

 [www.gtz.de](http://www.gtz.de)

### **Weitere Informationen**

Die Broschüre „Internationale Forschungs- und Technologiekooperationen“ des DIHK informiert KMU über die Vorteile und Risiken sowie die Vorbereitung und Durchführung von Technologiekooperationen. Zudem werden Ansprechpartner und weiterführende Webadressen genannt.

 Die Broschüre können Sie bestellen unter <http://www.dihk.de/publikationen>



### **Redaktion**

Dr. Elfriede Eberl, [elfriede.eberl@nuernberg.ihk.de](mailto:elfriede.eberl@nuernberg.ihk.de)

### **Ansprechpartnerin**

Dr. rer. nat. Elfriede Eberl

IHK Nürnberg für Mittelfranken

Geschäftsbereich Innovation | Umwelt

Tel.: 0911 1335-431

E-Mail: [elfriede.eberl@nuernberg.ihk.de](mailto:elfriede.eberl@nuernberg.ihk.de)

### **Hinweis**

Die vorliegende Publikation ist ein Service der IHK Nürnberg für Mittelfranken für ihre Mitgliedsunternehmen. Dabei handelt es sich um eine zusammenfassende Darstellung der fachlichen Grundlagen, die nur erste Hinweise enthält und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Es kann eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Stand: November 2019